

Extravaganz im Stilwerk

(dh) „Die virtuellen Rendite-Objekte der Börsen und Banken zeigen gerade einmal wieder ihre Krisenanfälligkeit“, sagen **Christoph** und **Petra Josephs**. Die beiden sind froh, dass sie in den vergangenen 25 Jahren stets auf andere Werte gesetzt haben. Ihr Trumpf sind die extravaganten Möbel- und Designobjekte aus den 20er und 30er Jahren, aus der Zeit von Bauhaus und Art Déco. Solide Möbel mit Charakter, die offenbar an Wert nicht verlieren. Denn Wende expandiert und hat gestern im Stilwerk im Erdgeschoss neu eröffnet: Wende Art Interior – eine Mischung aus Museum, Galerie und Showroom, die vom Stil her an das New Yorker Chrysler Building erinnert. Der Künstler **Emil Schult** hat die Räume bemalt, und auch die Objekte selbst sind echte Kunstwerke. Darunter sind Hingucker wie der Pariser Salontisch Dominique aus Maccassar furniert mit Glasplatten oder ein Elefant aus Bronze patiniert, von 1925/30 aus Frankreich. Oder der 12 500 Euro teure Schreibtisch im schwarzen Klavierlack mit eingelassener Lederplatte oder die Sessel in Pull-



Christoph und Petra **Josephs** in ihrem neuen Wende-Geschäft im Stilwerk, das gestern eröffnet wurde.

RP-FOTO: WERNER GABRIEL

man-Ausstattung mit gefederten Armlehnen oder das amerikanische Bügeleisen mit silbernen Kühlrippen. Die Wendes, die selbst im Krefelder Mies-van-der-Rohe-Haus, der berühmten Villa Heusingen, leben und dort ihre Galerie haben, sind darauf spezialisiert, weltweit die exklusiven Original-Einzelstücke für Büro-Barone, Kunst-Connaissure und Art-Déco-Lieb-

haber zu beschaffen und zu restaurieren. Wende-Gründerin und Inhaberin Petra Josephs arbeitet mittlerweile auch als Einrichtungs-Expertin in ganz Europa – in Häusern, Penthouses oder gar auf Schiffen. Sie berät Persönlichkeiten, die einen ausgefallenen Einrichtungsstil erleben möchten, wie den Besitzer des schrägen „Hauses vor dem Wind“ im Medienhafen.